

# Sicherheit durch Redundanz: das neue Spiegel-Rechenzentrum der Aspecta.

## Überblick

### ■ Die Aufgabe

*Aufbau eines zweiten infrastrukturell unabhängigen Rechenzentrums, das den neuesten sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht*

### ■ Die Lösung

*IBM bietet alles aus einer Hand an: Studien, Beratung, Konzeption und Projektmanagement aller baulichen Maßnahmen und dazugehöriger Gewerke*

### ■ Die Vorteile

*Generalunternehmerrolle ermöglicht präzise Koordination und zügige Umsetzung des Projektes; ein Ansprechpartner für alle Projektthemen*

### Fortschrittliche Versicherungskonzepte.

Brand, Wassereintrich, Stromausfall oder Blitzeinschlag: Nur ein umfassendes Datenkonzept und eine ausreichende physische Absicherung schützen IT-Systeme und Daten vor elementaren Schäden und können eine kontinuierliche Verfügbarkeit der IT gewährleisten. Um ein solches sicheres und hochverfügbares Spiegel-Rechenzentrum aufzubauen, setzte die Aspecta Lebensversicherung AG auf IBM als Generalunternehmer für alle Leistungen, von der Beratung bis zum Projektmanagement. Innerhalb von neun Monaten realisierte IBM Global Services sowohl alle baulichen Maßnahmen als auch die Elektroversorgung, Klimatisierung, Sicherheitstechnik und den Brandschutz am parallelen Standort. Seither verfügt Aspecta über zwei infrastrukturell unabhängige Rechenzentren.

### Fortschrittliche IT-Konzepte.

„Als die Zusammenlegung unserer zwei Standorte und der Firmenumzug innerhalb von Hamburg feststanden, war klar, dass wir auch unsere IT-Infrastruktur neu aufsetzen werden“, sagt Wolfgang Kowald, Leiter Produktions- und Systemservices bei der Aspecta Lebensversicherung AG. „Unser Wunsch war es, zusätzlich zum eigentlichen Rechenzentrum ein zweites aufzubauen, das nach den neuesten sicherheitstechnischen Anforderungen ausgerichtet ist.“

### Hohe Ansprüche.

Für den Aufbau des parallelen Rechenzentrums zur Erhöhung der physischen Sicherheit entschied sich Aspecta für IBM, die als Generalunternehmer die gesamte Planung und Realisierung des neuen Rechenzentrums übernahm. „Das Management eines solch komplexen Projektes wird häufig unterschätzt“, sagt Kurt-Michael Stein, Projektmanager bei IBM. „Denn es gilt hier, nicht nur die baulichen und technischen Maßnahmen durchzuführen, sondern ein sicheres und wirkungsvolles Gesamtkonzept zu realisieren, das die Anforderungen des Kunden erfüllt und die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften berücksichtigt.“ Anforderungen waren – neben einer redundant ausgelegten und autarken technischen Versorgung – die Realisierung des Rechenzentrums als eigener Sicherheitsabschnitt. Das IBM Team sollte hierbei sowohl Bau- als auch Technikgewerke wie Kälte-, Lüftungs-, Elektro-, Brandschutz- sowie Sicherheitstechnik vergeben und koordinieren. Wichtig war außerdem eine zügige und reibungslose Umsetzung ohne Ausfallzeiten im aktuellen Betrieb.

### Warum IBM?

Im Vorfeld wurde IBM mit einer Sicherheitsstudie beauftragt. Darin wurden die Grundlagen für das Projekt ermittelt sowie eine Risiko- und Schwachstellenanalyse erstellt. Aspecta entschied sich im Anschluss für eine Komplettlösung aus einer Hand: IBM erhielt den Zuschlag für die Planung

*„In IBM haben wir einen Partner gefunden, der lang-jähriges IT-Know-how mitbringt und genau die Sicherheitsmaßnahmen eingeleitet und umgesetzt hat, die eine sensible IT-Infrastruktur erfordert.“*

Wolfgang Kowald, Leiter Produktions- und Systemservices  
bei der Aspecta Lebensversicherung AG

und Umsetzung aller baulichen und technischen Maßnahmen sowie die Netzwerkanbindung an das bereits existierende Hauptrechenzentrum. Die Realisierung erfolgte innerhalb von nur neun Monaten – von März bis November 2004. In Betrieb genommen wurde das neue Rechenzentrum nach dem Umzug des Unternehmens an den neuen Standort.

#### **Einer für alles.**

Während der gesamten Planungs- und Bauzeit übernahm das sechsköpfige IBM Team das Projektmanagement und koordinierte die unterschiedlichen Gewerke. Zudem stimmte sich IBM mit dem Vermieter des Gebäudes, den Baubehörden und der Feuerwehr ab – also mit allen am Projekt Beteiligten. Der Vorteil für Aspecta liegt auf der Hand – ein IBM Ansprechpartner für die Gesamtlaufzeit des Projektes. Beim Aufbau der IT-Infrastruktur wurden die bestehenden Hard- und Softwarekomponenten wie Server, Datenspeicher und Backup-Lösungen von Aspecta integriert.

#### **Kompetente Raumausstatter.**

Neben einer redundanten Klimatisierung integrierten die IBM Fachingenieure eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV). Durch diese zwischengeschalteten USV-Anlagen werden eventuelle Stromausfälle und kurzzeitige Unter- und Überspannungen abgefangen. Hinsichtlich des Brandschutzes wurde ein umfassendes Konzept, bestehend aus Brandschutztüren, Rauchmeldern und Entrauchungssystemen, realisiert. Teil des Brandschutzkonzeptes ist eine Löschung durch ein umweltfreundliches Löschmittel, mit schneller und effizienter Wirkung. Das Mittel entzieht der Flamme die notwendige Wärme und das Feuer wird somit gelöscht. Im Rahmen sicherheitstechnischer Maßnahmen wurde sowohl eine Zutrittskontrolle als auch eine Videoüberwachungsanlage geplant und errichtet.

#### **Die Verbindung steht!**

Im Zuge der Realisierung des neuen Spiegel-Rechenzentrums erstellte IBM eine Datenverbindung zwischen den zwei infrastrukturell unabhängigen Rechenzentren, die nun ohne zusätzliche Providerkosten von Aspecta genutzt und erweitert werden kann.



IBM Deutschland GmbH  
70548 Stuttgart  
**ibm.com/de**

IBM Österreich  
Obere Donaustraße 95  
1020 Wien  
**ibm.com/at**

IBM Schweiz  
Vulkanstrasse 106  
8010 Zürich  
**ibm.com/ch**

Die IBM Homepage finden Sie unter:  
**ibm.com**

IBM, das IBM Logo, das e-Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicemarken können Marken anderer Hersteller sein. Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

© Copyright IBM Corporation 2005  
Alle Rechte vorbehalten.